

Mitgliederversammlung des Fördervereins des Krankenhauses Herrenberg

Dienstag, 20. Oktober 2009, 19 Uhr bis 19.45 Uhr,
im Konferenzraum des Krankenhauses Herrenberg

I. Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Ersten Vorsitzenden Dr. Wolfgang Zinser

1. Herr Dr. Zinser stellt zunächst nach der Begrüßung der Anwesenden fest, dass 34 Mitglieder anwesend sind und 42 Stimmrechtsübertragungen vorliegen. Damit ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig.
2. Anträge zur Tagesordnung sind keine eingegangen.
3. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18.Oktober 2008 wird festgestellt.

II. Rechenschaftsbericht des Ersten Vorsitzenden

1. Herr Dr. Zinser beginnt seinen Bericht mit einem Dank an die Mitglieder des Fördervereins, den Pflegedienst, die Ärzteschaft und die Geschäftsführung des Krankenhauses Herrenberg für die vielfältige Unterstützung des Fördervereins. Er bedankt sich bei der Kreissparkasse Böblingen für die unentgeltliche Mitgliederverwaltung und das Sponsoring, beim Gäuboten für die großzügige Unterstützung bei der Benefizveranstaltung mit Herrn Kohlhepp bezüglich der Werbung und die gute Unterstützung des Fördervereins durch verschiedene Presseaktionen. Dr. Zinser bedankt sich bei Herrn Roman Klis für die Gestaltung der Werbemittel für den Förderverein, was ebenfalls unentgeltlich erfolgte.
2. Herr Dr. Zinser berichtet über die sehr positive Mitgliederentwicklung:
138 Mitglieder im Oktober 2007, 187 Mitglieder im Oktober 2008 und nunmehr 339 Mitglieder im Oktober 2009, davon 109 Familienmitglieder. Dies zeigt die hohe Akzeptanz des Fördervereins und des Krankenhauses in der Bevölkerung.

3. Aktivitäten im Jahre 2008:
Mitgestaltung und Renovierung der Notfallaufnahme mit einer Spendensumme von 20.000 Euro
Ausrichtung der Benefizveranstaltung mit Herrn Kohlhepp, Erlös ca. 10.000 Euro
Durch die Spendenaktion des Gäuboten „Miteinander, Füreinander“ konnten im Jahre 2008 Schmerzpumpen im Wert von 26.000 Euro angeschafft werden.
4. Aktivitäten im Jahre 2009:
Im Jahr 2009 wurde die Neugestaltung des Kreißsaales mit 20.000 Euro unterstützt (die Auszahlung erfolgt im November 2009).
Aus der Spendenaktion des Gäuboten „Miteinander – Füreinander“ hat das Krankenhaus im Jahr 2009 44.000 Euro für die Erstellung zweier weiterer Palliativzimmer erhalten. Die Zimmer sind zwischenzeitlich fertig gestellt.
Es wurde ein Beirat der Chefärzte eingerichtet und eine Familienmitgliedschaft geschaffen. Die Familienmitgliedschaft hat sich sehr positiv entwickelt, der Verein hat aktuell 109 Familienmitglieder.
Des Weiteren wurden der Internetauftritt des Fördervereins und die Außendarstellung komplett überarbeitet.
5. Für das Jahr 2010 wird vorgeschlagen, Servicewagen für die Stationen zur Getränkeversorgung der Patienten anzuschaffen. Hierzu ist eine Summe von 10.000 Euro erforderlich. Es wird darüber abgestimmt und dem Vorschlag einstimmig zugestimmt.
6. Herr Dr. Zinser schließt seine Ausführungen mit der Aussage, dass die Finanzen des Vereins geordnet sind. Der Verein ist sehr kostenbewusst und alle Spenden und Einnahmen stehen in vollem Umfang dem Vereinszweck zur Verfügung. Herr Dr. Zinser dankt den Vorstandskollegen für ihre tatkräftige Unterstützung.

III. Bericht des Schatzmeisters

1. Der Schatzmeister Herr Wilde berichtet über den Jahresabschluss 2008. Im Jahr 2008 sind Einnahmen, welche sich aus den Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zinsen ergeben in Höhe von 26.000 Euro auszuweisen. Dem gegenüber stehen Ausgaben in Höhe von 25.500 Euro. Der Überschuss von ca. 500 Euro fließt dem Guthaben zu. Das Guthaben zum 31. Dezember 2008 beträgt ca. 44.000 Euro.

2. Herr Wilde ergänzt seine Ausführungen zum Jahr 2008 um einen informativen Ausblick über die Finanzentwicklung des Jahres 2009 und stellt fest, dass der Stand des Bankguthabens des Fördervereins am 20. Oktober 2009 bei ca. 49.000 Euro liegt. Anzumerken ist: Von diesem Betrag gehen noch im November 2009 20.000 Euro an die Neugestaltung des Kreißsaals, 10.000 Euro sind für das Spendenziel 2010, d. h. für die beschlossene Anschaffung der Servicewagen vorgesehen, sodass sich das aktuelle frei verfügbare Guthaben auf ca. 19.000 Euro beläuft.

IV. Bericht des Kassenprüfers

1. Die Rechnungslegung, d. h. hier insbesondere der Zahlungsverkehr des Fördervereins in dem Zeitraum vom 1. Januar 2008 bis zum 31. Dezember 2008 wurde von Herrn Gerhard Kilian und Herrn Erich Schneider geprüft. Die Rechnungslegung wurde am 14. Oktober 2009 von den Herren Kilian und Schneider als ordnungsgemäß unterzeichnet.
2. Herr Kilian trägt der Mitgliederversammlung die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung des Jahres 2008 vor und bedankt sich noch mal ausdrücklich bei den Spendern, die mit kleinen und auch großen Beträgen den Förderverein großzügig unterstützen.

V. Entlastung des Vorstandes und des Kassenprüfers

1. Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt Herr Kilian die Versammlungsleitung.
2. In offener Abstimmung wird einstimmig die Entlastung des Vorstandes und des Kassenprüfers durchgeführt.

VI. Bericht des Ärztlichen Direktors Dr. Michael Jugenheimer

1. Herr Dr. Jugenheimer berichtet über ein sehr gutes wirtschaftliches Ergebnis 2008. Das Krankenhaus Herrenberg hat ein Plus von ca. 1 Million Euro erwirtschaftet. Herr Dr. Jugenheimer legt auch dar, dass hierzu deutliche Einsparungen notwendig waren und es auch zu einem Stellenabbau im Bereich der Pflegekräfte, der Ärzte und der Verwaltung gekommen ist. Dies stellt eine große Herausforderung für die hier arbeitenden Angestellten dar.

2. Die vorliegenden Zahlen von Januar bis September 2009 liegen vor und das Krankenhaus Herrenberg hat den größten Zuwachs bei den Patientenzahlen im Klinikverbund Südwest mit einem Plus von 7 %. Trotzdem weiß man bis zum heutigen Tage nicht, wie weit diese Mehrleistungen vergütet werden. Die Verhandlungen mit den Krankenkassen erweisen sich als sehr schwierig und die nächste Sitzung mit den Krankenkassen findet am 17. Dezember 2009 statt. Dies zeigt die Problematik, dass regelmäßig erst am Ende eines Kalenderjahres die Grundlage für die Finanzierung der Krankenhausleistungen für dieses laufende Jahr erfolgt.
3. Die Renovierung der Stationen im Krankenhaus ist in vollem Gange. Im 1. und 2. Stock sind die Renovierungen der Stationen inzwischen fast abgeschlossen. Es beginnt jetzt eine weitere Phase der Umbauten im 3. Stock, so dass in 2 Jahren das Krankenhaus auf den Pflegestationen komplett durchsaniiert ist und die meisten Zimmer nunmehr Dusche und Toilette in den Krankenzimmern haben.
4. Morgen Abend wird durch Herrn Landrat Roland Bernhard der fertig gestellte neue Kreißsaal seiner Bestimmung übergeben. Hier ist der Förderverein mit einer Investitionssumme von 20.000 Euro beteiligt.
5. Erfreuliches gibt es aus der Chirurgischen Klinik, Bereich Unfall- und Wiederherstellungschirurgie zu berichten. Nachdem dieser Bereich vor einem Jahr das Schwerverletztenverfahren der Berufsgenossenschaften zurück erhalten hat, hat sich jetzt Herr Dr. Wenzel mit seinem Team der erfolgreichen Auditierung im Traumanetzwerk Süd-Württemberg unterzogen. Damit ist Herrenberg Teil dieses Traumaverbundes im Rahmen der Grund- und Regelversorgung.
6. Herr Dr. Jugenheimer schließt seinen Bericht mit dem Dank an den Vorstand. Hier ist eine intensive Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Zinser und Herrn Wilde erwähnenswert. Herr Dr. Jugenheimer bedankt sich bei den Mitgliedern für die immerwährende Unterstützung in Form von Spenden und Mitgliedsbeiträgen und ganz besonders bei Frau Kegreiss, welche als gute Seele im Krankenhaus Herrenberg die Verwaltung der Mitgliederdaten und die Organisation der verschiedenen Veranstaltungen des Fördervereins vorbildlich organisiert.
7. Ein Mitglied des Fördervereins äußerte die dringende Bitte, dass keine weiteren Personaleinsparmaßnahmen erfolgen sollen.

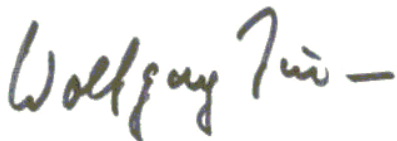
VII. Neuwahl des Vorstandes

Herr Dr. Jugenheimer führt aus, dass der jetzige Vorstand mit seinem 1. Vorsitzenden Herrn Dr. Wolfgang Zinser, seinem Stellvertreter Herrn Roman Klis, dem Schatzmeister Herrn Wilde, dem Schriftführer Herrn Dr. Michael Jugenheimer, dem Beisitzer Herrn Erich Schneider und dem Kassenprüfer Herrn Kilian sich zur Wiederwahl stellt. Andere Wahlvorschläge gibt es nicht. Mit Zustimmung der Mitgliederversammlung wird auf eine geheime Wahl verzichtet. In offener Abstimmung erfolgt die Wiederwahl des Vorstandes für eine weitere Amtszeit von 2 Jahren. Herr Dr. Jugenheimer gratuliert dem neu gewählten Vorstand zur Wiederwahl.

VIII. Sonstiges

1. Weitere Anträge liegen nicht vor.
2. Herr Dr. Zinser bedankt sich im Schlusswort noch einmal sehr herzlich für die vielfältige Unterstützung und weist noch einmal auf die Hauptziele des Fördervereins hin:
 - Finanzielle Unterstützung des Krankenhauses Herrenberg zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Krankenhauses, der Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter und der Aufenthaltsbedingungen der Patienten.
 - Breite Verankerung des Krankenhauses im Großraum Herrenberg bei Bürgern und Politikern.
3. Die Versammlung wird um 19.45 Uhr geschlossen.

Herrenberg, den 21. Oktober 2009



Dr. Wolfgang Zinser
Erster Vorsitzender des Fördervereins



Dr. Michael Jugenheimer
Schriftführer